

Neymar kehrt heim: Santos-Fans feiern ihren verlorenen Sohn!

Neymar feierte sein Comeback beim FC Santos am 6. Februar 2025, nachdem er Al-Hilal verlassen hatte. Erwartungen sind hoch.

Santos, Brasilien - Der brasilianische Fußballstar Neymar feierte ein bewegendes Comeback beim FC Santos, seinem ehemaligen Verein, wo er von 2009 bis 2013 spielte. An seinem 33. Geburtstag wurde er in einer packenden Partie gegen Botafogo (1:1) herzlich empfangen. Vor dem Spiel wurde der Stürmer wie ein Nationalheld gefeiert, bevor er zur Halbzeit eingewechselt wurde. Neymar äußerte sich nach dem Spiel: „Ich brauche mehr Spielzeit, mehr Spiele. Ich bin nicht bei 100 Prozent,“ berichtet **oe24.at**.

Neymar, der zuletzt beim saudischen Klub Al-Hilal unter Vertrag stand, hat seine Zeit dort nach von schweren Verletzungen geprägten Monaten und nur sieben Einsätzen mit einem Tor beendet. Am Dienstag bestätigte Neymar die einvernehmliche Vertragsauflösung mit Al-Hilal, wo er nach einem Kreuzbandriss im linken Knie und weiteren Oberschenkelproblemen fast die gesamte Saison ausfiel. Al-Hilal hatte für ihn im August 2023 beachtliche 90 Millionen Euro gezahlt. „Ich gab alles, um zu spielen. Ich wünsche, dass wir bessere Zeiten auf dem Platz zusammen hatten,“ so Neymar über seine Zeit in Saudi-Arabien gemäß **AP News**.

Santos Präsident Marcelo Teixeira äußerte, dass es an der Zeit sei, dass Neymar zurückkehrt: „Willkommen zurück, unser Junge Ney! Die Santos-Nation erwartet dich mit offenen Armen.“ Der

Stürmer, der in seiner ersten Zeit bei Santos sechs Titel gewann, darunter die Copa Libertadores 2011, wird voraussichtlich in den kommenden Tagen wieder den Santos-Fans vorgestellt werden. Bereits während seiner Abwesenheit gab es zahlreiche Stimmen, die Neymars Rückkehr an die Vila Belmiro forderten, auch inspiriert durch die Stimme des verstorbenen Pelé, der Neymar in einer Videobotschaft um seine Rückkehr bat.

Details	
Vorfall	Gesundheitskrise
Ursache	Kreuzbandriss, Oberschenkelbeschwerden
Ort	Santos, Brasilien
Quellen	• www.oe24.at • apnews.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at